



# LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



## Transnationales LEADER Kooperationsprojekt TNC I Zisterziensische Klosterlandschaften als europäisches Kulturerbe “Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe”

### Ergänzung zur Projektbeschreibung des Landkreises Bamberg

#### 1. Kurzdarstellung des Projekts

##### 1.1. Das Projekt

Das Projekt “Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe” ist ein Folgeprojekt des bereits durchgeführten LEADER-Kooperationsprojekts “Vielfalt in der Einheit – zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa”, an dem sechs Klosterstandorte mit ihren Klosterlandschaften beteiligt waren. Im aktuellen Projekt sind voraussichtlich insgesamt 20 europäische Klosterstätten eingebunden. In Bayern beteiligt sind die Klöster Ebrach, Langheim und Waldsassen. Der Einfluss der Zisterzienser des Klosters Ebrach prägte die Kulturlandschaft im südlichen Teilbereich des Landkreises Haßberge. Vor diesem Hintergrund beteiligt sich der Landkreis Haßberge an dem Projekt.

Ziel des Projektes ist der Erwerb des Europäischen Kulturerbesiegels. Das Gesamtprojekt wird unterteilt in die zwei Projektabschnitte TNC I und TNC II. Teilprojekte in Gebieten der teilnehmenden LAGn sind möglich (80 % Nettoförderung). Planung und Umsetzung der Umgestaltung des Schlossparks Oberschwappach im Gebiet der LAG Haßberge erfolgen voraussichtlich in diesem Zusammenhang (TNC II).

Zielsetzung des Projektabschnitts TNC I ist die europäische Vernetzung und Vorbereitung eines transnationalen Antrags für das Europäische Kulturerbesiegel.

Konkrete Maßnahmen sind die Bildung von sich regelmäßig treffenden Fachgremien, die Untersuchung und Erfassung der Gesamtheit der Klosterlandschaften mit modernster Technologie, eine regelmäßig an unterschiedlichen Standorten stattfindende internationale Fachtagung zur Stärkung der Partnerschaft, die Entwicklung der Kulturlandschaft zum außerschulischen Bildungsort und die Einbindung von Ehrenamtlichen und Akteuren zur weiteren öffentlichen Bewusstseinsbildung.

Gesteuert wird der Prozess durch das Projektmanagement, dessen Finanzierung Bestandteil von TNC I ist.

## 1.2. Kosten- und Finanzierungsplan

Voraussichtliche Kosten für Beteiligte in Bayern TNC I:

617.111 € brutto

558.812 € netto

Voraussichtliche LEADER-Förderung TNC I:

382.152 €

### Anteile LEADER-Kooperationsmittel:

LAG Region Bamberg e.V.	24,0 %
LAG Schweinfurter Land e.V.	16,0 %
LAG Haßberge e.V.	13,0 %
LAG Z.I.E.L. Kitzingen e.V.	4,0 %
LAG Südlicher Steigerwald e.V.	1,5 %
LAG Aischgrund e.V.	1,5 %
LAG Region Obermain e.v.	20,0 %
LAG InitiAKTIVKreis Tirschenreuth e.V.	20,0 %

### Finanzielle Beteiligung der Projektpartner:

Landkreis Bamberg	20.711 €
Landkreis Schweinfurt	8.000 €
Landkreis Haßberge	8.000 €
Landkreis Kitzingen	1.000 €
Landkreis Neustadt/Aisch	8.000 €
Stadt/Landkreis Lichtenfels	8.000 €
Landkreis Tirschenreuth	8.000 €

## **2. Einordnung des Projekts in die Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Haßberge**

### Entwicklungsziel

Das Projekt leistet einen Beitrag zum Entwicklungsziel “Kultur und Tourismus“ der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Haßberge.

### Handlungsziel

Unter genanntem Entwicklungsziel leistet das Projekt einen Beitrag zum Handlungsziel “Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes.

## **3. Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet**

Zisterziensische Klosterlandschaften in ganz Europa werden durch das Projekt Inwert gesetzt, auch die Klosterlandschaften des ehemaligen Zisterzienserklosters Ebrach. Dies bedeutet eine Aufwertung des südlichen Landkreises Haßberge. Insbesondere die Gemeindegebiete Knetzgau, Oberaurach und Rauhenebrach wurden durch das Wirken der Zisterzienser des Klosters Ebrach geprägt. Im Rahmen des Projektes werden diese prägenden Elemente herausgearbeitet und der Öffentlichkeit vermittelt. Dies steigert das Bewusstsein der eigenen Geschichte und Werte. Weiterhin steigt der Bekanntheitsgrad der beteiligten Regionen durch die geplanten Vernetzungen der Klosterstätten und deren Landschaften sowie durch den Erwerb des Europäischen Kulturerbesiegels verbunden mit vielfältigen Marketingaktivitäten auf europäischer Ebene. Dies wirkt sich insgesamt positiv auf den Landkreis Haßberge aus.